

Fragebogen zum Kontext-Interview:

Marian Schreier

Warum wollen Sie OB werden?

Stuttgart ist meine Heimatstadt. Und Stuttgart ist eine unglaublich lebenswerte Stadt. Doch die positiven Facetten unserer Stadt sind in den letzten Jahren immer mehr in den Hintergrund getreten: Feinstaub, Stau, der Streit um Stuttgart 21. Und viele Bürgerinnen und Bürger haben zurecht den Eindruck, dass sich in den vergangenen Jahren viel zu wenig bewegt hat. Sei es bei den großen Themen – Wohnen, Verkehr, Klima, Digitalisierung – aber auch bei Alltagsproblemen wie dem Müll im Schlossgarten oder den langen Wartezeiten der Kfz-Zulassungsstelle. Diesen Stillstand will ich beenden!

Was können Sie besser als die anderen KandidatInnen?

Das zu beurteilen ist Sache der Wählerinnen und Wähler

Welche Schwächen haben Sie?

Ich bin zu viel am Handy.

Sind weniger Autos besser als mehr?

In der Innenstadt ja.

Woran glauben Sie?

Dass aus Veränderung Fortschritt werden kann.

Welches Motto haben Sie?

Kompetenz ist keine Frage des Alters.

In welches Fettnäpfchen sind Sie schon einmal getreten?

Ich habe in Stuttgart kandidiert, ohne den SPD Kreisvorstand um Erlaubnis zu fragen.

Wie viele Punkte haben Sie in Flensburg?

Keine.

Welche Drogen nehmen Sie?

Kaffee und gelegentlich ein Bier.

Was denken Sie, wenn Sie in die S-21-Baugrube blicken?

Im Hölderlin-Jahr: „Komm ins Offene, Freund“